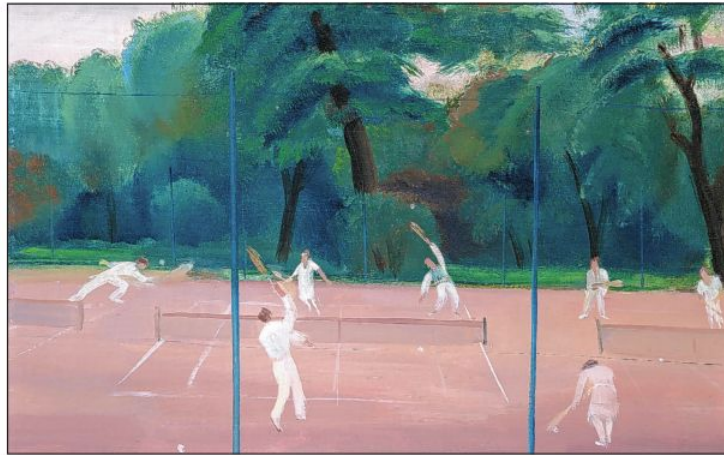


Das Museum der Zinkenbacher Malerkolonie feiert rundes Jubiläum

ABERSEE. Das Museum Zinkenbacher Malerkolonie in Abersee feiert dieses Jahr seine 20-jährige Ausstellungstätigkeit. Die Sommerausstellung 2020 trägt den Titel „Meister-Werke, 20 Jahre Museum Zinkenbacher Malerkolonie“ und widmet sich einerseits der Ausstellungsgeschichte des Museums, andererseits wird auf das Thema Meister und deren Werke im Zusammenhang mit der Malerkolonie und den verschiedenen Facetten von Meisterwerken eingegangen.

Das Zusammentreffen unterschiedlicher Künstlerinnen und Künstler auf dem Hof des Adambauern in Zinkenbach am Wolfgangsee in den 1930er Jahren wird als „Zinkenbacher Malerkolonie“ bezeichnet. Ferdinand Kitt war der erste Künstler, der sein Sommerquartier beim Adambauer bezog.

Bis zu 27 Künstlerinnen und Künstler zählten zu diesem Kreis - sie alle hatten den Wolfgangsee



Sergius Pauser, Tennisplätze, 1927, Öl auf Holz.

Foto: Dominik Buda

zu ihrer Sommerfrische erwählt. Prominente Mitglieder waren u.a. Louise Merkel-Romé, Bettina Bauer-Ehrlich, Lisel Salzer, Ferdinand Kitt, Josef Dobrowsky, Ludwig Heinrich Jungnickel, Franz von Zülow, Sergius Pauser sowie Bildhauer Georg Ehrlich und Keramikerin Gudrun Baudisch-Wittke.

1938 wurde zu einem Schick-

salsjahr für die Zinkenbacher Malerkolonie: Die politisch bedingte Flucht zahlreicher jüdischer Künstlerinnen und Künstler bedeuete die Auflösung dieser Gruppierung. Aufgrund der Geschehnisse der darauffolgenden Jahre kam es nie wieder zu einer erneuten Zusammenkunft dieses unvergleichlichen Personenkreises.

Sommerausstellung

Seit 20 Jahren ist das Museum Zinkenbacher Malerkolonie ein privates Museum auf Basis eines Vereins mit der Aufgabe, die in den 1930er Jahren in Zinkenbach ansässige Künstlergruppe zu erforschen und der Öffentlichkeit näher zu bringen.

Seit 2001 werden hier alljährlich im Sommer für dreieinhalb Monate Kunstwerke präsentiert - mit thematisch und inhaltlich wechselnden Schwerpunkten - die Einblicke in das vielfältige Schaffen jener Künstlerinnen und Künstler geben soll.

2002 erfolgte eine Schenkung der Künstlerin Lisel Salzer, wodurch das Museum auch mit einem einzigartigen Sammlungsbestand aufwarten kann.

Im Jahr 2016 bekam das Museum das Österreichische Museumsgütesiegel verliehen.

Die Ausstellung ist noch bis 4. Oktober, täglich außer Montag von 14 bis 19 Uhr zu sehen.

Sommerfrische am Wolfgangsee - zu Lande und zu Wasser

WOLFGANGSEE. Der Wolfgangsee gilt als einer der schönsten Seen im Herzen Europas. Die Flotte der WolfgangseeSchiffahrt pendelt hier seit über 147 Jahren auf dem Wasserweg zwischen den idyllischen Orten St. Wolfgang, St. Gilgen und Strobl.

Mit dem WolfgangseeTicket kann man an allen der sieben Anlegestellen jeweils einmal ein- und aussteigen. So ist das Ticket der ideale Begleiter für eine Entdeckungsreise am Wolfgangsee - zu Wasser und zu Lande.

Ein besonders schönes Erlebnis kombiniert eine Wolfgangsee-Schiffahrt mit einem Ausflug auf den Schafberg - dafür gibt es praktische Kombitickets für Schiff und Bahn.

Der Schaufelraddampfer

1873 wurde der Schaufelraddampfer Kaiser Franz Josef I. vom Stapel gelassen. Das 33 Meter lange Schiff mit den wuchtigen Schaufelrädern galt damals



Eine Entdeckungsfahrt am Wolfgangsee ist ein besonderes Erlebnis - kombinierbar auch mit einem Ausflug auf den Schafberg. Foto: Salzburg AG

als technische Errungenschaft. Noch heute sticht das Schiff vom 5. Juli bis 30. August in See.

Gipfelstürmer

Schon seit 1893 fährt die Schafbergbahn auf den 1.783 m hohen Schafberg, der mit seiner markanten Spitze zu den wohl schönsten Aussichtsbergen Österreichs zählt. In 35 Minuten geht es auf den Gipfel, der ein einzigartiges 360°-Panorama bietet. Kleine Wanderwege, ein-

drucksvolle Aussichtspunkte, gemütliche Einkehrmöglichkeiten sowie ein interaktiver Schauraum laden zum Verweilen und Entdecken ein. Auch Fahrten mit einer der historischen Dampflokomotiven (Baujahr 1893 und 1894) sind möglich - am 11. Juli, 25. Juli, 8. August und 22. August.

Genuss an Bord

Neben den regulären Linienfahrten wird an Bord der WolfgangseeSchiffahrt Genuss groß-

geschrieben. Im Rahmen der SeeGourmet Genussfahrten werden vier verschiedene Themenabende angeboten. „MagieGourmet“-Abende finden am 11. Juli, 8. und 22. August statt. Johannes Peinsteiner (See-Destillerie) teilt bei „GinGourmet“ (25. Juli) sein Wissen über das traditionsreiche Kultgetränk. Bei „RumGourmet“ (29. August) präsentiert Alexander Huprich die geschmackliche Vielfalt der edlen Spirituose; „Ab auf die Tanzfläche!“ heißt es bei „TanzGourmet“ - hier kann man an Bord in den Sommerabend tanzen; an allen Themenabenden sorgt ein 5-Gänge-Menü für höchsten Genuss. Termine und Preise unter www.salzburgbahnen.at

Geschenkidee

Tipp: Wer auf der Suche nach einem besonderen Geschenk ist, liegt mit einem Gutschein für eine SeeGourmet-Genussfahrt mit Sicherheit immer richtig.

Anzeige